

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



03 | September 2023

**Offizielles Informationsorgan
der Gemeinde Rüegsau**

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben
Nächste Ausgabe: 17. November 2023
Redaktionsschlüsse 2023:
 1/2023 – 30. Januar 2023
 2/2023 – 3. April 2023
 3/2023 – 4. August 2023
 4/2023 – 6. Oktober 2023

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
 «Rüegsau Nachrichten», Christina Schüpbach,
 Tel. 034 460 70 70, christina.schuepbach@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:
 Beat Krähenbühl, Ulrich Hofer,
 Marianne Seiler, Christina Schüpbach

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1 700 Exemplare
Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Christina Schüpbach



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüegsaustrasse 40
 Postfach 282 | 3415 Rüegsausachen
 Tel. 034 460 70 70
 gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung
 Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
 auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
 vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Gemeindeversammlung	
Botschaft zur Gemeindeversammlung	2
AHV	
Überbrückungsleistungen (ÜL) für ältere Arbeitslose	8
Allgemeine Verwaltung	
Maibummel	9
Personelles	
Lehrbeginn Fabienne Kühni	11
Bau	
Ablenkung im Strassenverkehr	11
Schulraumplanung	12
Ran ans Steuer	13
Baugesuche	13
Umwelt	
Pferdemist	16
Schule	
Neuer Spielplatz Schulanlage Rüegsausachen	16
Kulturpreis	18
«Ufrichte» Gartenhaus	21
Vermischtes	
Verein Kariim – Kurze Vereinsgeschichte	22
Brocki Hätzle	23
Bücher Flohmarkt	23
Brockenstube	24
Kinderartikelbörse	24
Räbeliechtliumzug	25
Hochzeiten und Geburtstage	27
Veranstaltungskalender	28
Notfallnummern	28

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Wer kennt sie nicht, diese Momente, welche man nun wirklich nicht noch gebraucht hätte. So zum Beispiel in unseren Ferien im Bündnerland. Die Kinder waren bereits im Pyjama und wir hatten uns auf einen gemütlichen Ferienabend eingestellt. Plötzlich schlug unser mittlerer Sohn mit dem Kopf auf den Stubentisch und blutüberströmmt mussten wir ihn zum Arzt bringen. Statt einem entspannten Abend, bestand dieser aus einer Fahrt zum Arzt und dem Zuschauen beim Nähen der Wunde.

Oder neulich, als ich mit dem Auto zu einem Termin unterwegs und etwas knapp dran war, fuhr genau dann ein Traktor mit Anhänger auf der Strasse, welchem ich über mehrere Kilometer im gemächlichen Tempo folgen musste, ohne eine Möglichkeit diesen zu Überholen.

Und dann ist es doch oft so, dass man genau dann krank wird, wenn man es nun wirklich nicht gebrauchen kann. Genau dann, wenn ein wichtiges Ereignis ansteht, auf das man sich vielleicht schon lange gefreut hat. Statt an diesem teilnehmen zu können, muss man zu Hause das Bett hüten.

In den beschriebenen Situationen ist es mehr als natürlich, dass man sich nervt oder sich über die Situation ärgert. Wenn ich aber etwas länger darüber nachdenke, merke ich, dass ich die Situationen durchaus auch anders sehen kann. So kann ich mich entscheiden, ob ich mich darüber aufrege, nun noch mit meinem verletzten Sohn zum Arzt fahren zu müssen oder aber dankbar sein, dass ich diese Möglichkeit überhaupt habe. Dankbar dafür, dass unsere ärztliche Versorgung in der Schweiz so gut ist, dass ich auch um 20 Uhr innert kurzer Zeit bei einem Notfallarzt bin, der die Wunde verarzten kann und froh sein, dass die Wunde knapp ne-

ben dem Auge war und dieses unbeschädigt blieb. Auch bei meiner Fahrt hinter dem Landwirtschafts-transport kann ich mich über den Traktor nerven oder aber dankbar sein, dass dieser mit seinem Tun unsere Felder bewirtschaftet und so einen wichtigen Teil zur Versorgung der Bevölkerung beiträgt. Und ist es nicht oft auch so, dass man erst in dem Moment, in welchem man krank wird, bemerkt, wie schön es gewesen ist gesund zu sein? Statt gefrustet, dass man nun ein Ereignis verpasst, könnte man ja auch dankbar sein, für all die Tage an denen man gesund war und viele Sachen ohne Einschränkungen machen konnte.

Auch bei uns in der Gemeinde läuft nicht immer alles, wie wir es gerne möchten. Gerade die angespannte finanzielle Situation ist nicht schön und Sparen bereitet niemandem Freude. Auch hier haben wir die Wahl, wie wir mit der Situation umgehen. Ob wir uns darüber ärgern oder ob wir versuchen das Beste daraus zu machen und uns über diejenigen Dinge freuen, welche in unserer Gemeinde gut laufen. So können wir dankbar für das neue Schulhaus sein, das realisiert werden konnte oder ich freue mich am guten und konstruktiven Miteinander, welches wir im Gemeinderat pflegen und so unsere Verantwortung wahrnehmen und versuchen das Beste für unsere Gemeinde zu entscheiden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der Rüegsau Nachrichten und hoffe, dass es auch Ihnen gelingt, immer wieder zu entdecken, wofür wir alles dankbar sein können.

Beat Krähenbühl,
Gemeinderat Ressort Soziales, Kultur und Sport



GEMEINDEVERSAMMLUNG

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 20. SEPTEMBER 2023

Versammlung der Einwohnergemeinde
Mittwoch, 20. September 2023, 19.30 Uhr,
Aula Schulanlage Rüegsauschachen

TRAKTANDEN

**Traktandum 1 –
Reglement betreffend die Übertragung
der Wasserversorgungsaufgabe
an die Wasserversorgung Brandis AG**

**Traktandum 2 –
Zone mit Planungspflicht «Mühliacher»;
Genehmigung Landverkauf**

**Traktandum 3 –
Verschiedenes**

HINWEISE

Die Unterlagen zur Versammlung liegen 30 Tage vor der Versammlung, d. h. ab 17. August 2023, in der Gemeindeverwaltung Rüegsau öffentlich auf. Ausserdem wird auf die separate Botschaft verwiesen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental einzureichen [Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegesetz]. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Ver-

fahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden [Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht]. Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Wir laden die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Versammlung freundlich ein.

Rüegsauschachen, 2. August 2023
Der Gemeinderat

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 20. SEPTEMBER 2023

TRAKTANDUM 1 – REGLEMENT BETREFFEND DIE ÜBERTRAGUNG DER WASSERVERSORGUNGS-AUFGABE AN DIE WASSERVERSORGUNG BRANDIS AG

Referent: Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident

In der Gemeinde Rüegsau wird die Aufgabe der Versorgung mit Trink- und Brauchwasser im Auftrag der Gemeinde durch die Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung wahrgenommen. Diese Aufgabenübertragung an die Genossenschaft basiert auf dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. November 1998.

Bereits im Jahre 2021 haben die Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau sowie die Gemeinde Lützelflüh beschlossen, die beiden Wasserversorgungen technisch zusammenzuschliessen. In der Gemeinde Lützelflüh wird die Aufgabe der Wasserversorgung derzeit von der Gemeinde selbst wahrgenommen. Die Vorbereitungen zum technischen Zusammenschluss sind mit dem Bau einer neuen Verbindungsleitung zwischen dem Grundwasserpumpwerk Schlossberg und dem Versorgungsnetz der Gemeinde Lützelflüh weitgehend abgeschlossen.

Zeitgleich mit dem Entscheid, den technischen Zusammenschluss zu realisieren, haben die Gemeinde Lützelflüh, die Gemeinde Rüegsau sowie die Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau im Jahre 2022 entschieden, auch einen organisatorischen Zusammenschluss der beiden Wasserversorgungsorganisationen zu prüfen. Die dafür eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitete unter Einbezug externer Fachpersonen die Entscheidungsgrundlagen zu betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und organisatorischen Fragen. Der Arbeitsgruppe gehören neben Vertretern der Gemeinde Lützelflüh und der Wasserversorgungsgenossenschaft aus der Gemeinde Rüegsau Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident, Christoph Mosimann, Gemeinderat und Bernhard Liechti, Gemeindeverwalter, an.

In ihren umfassenden Abklärungen ist die Arbeitsgruppe zum Schluss gelangt, dass neben einem technischen Zusammenschluss der Wasserversorgungsorganisationen auch ein organisatorischer Zusammenschluss für die Zukunft Vorteile bringt. So hat sich die Arbeitsgruppe nach mehreren Vernehmlassungen bei den Gemeinderäten von Rüegsau und Lützelflüh dazu entschlossen, die Wasserversorgungen der Gemeinden Rüegsau und Lützelflüh technisch und organisatorisch in die neu zu gründende «Wasserversorgung Brandis AG» zu überführen. Das Gefäss der Aktiengesellschaft bildet eine moderne, zukunftsgerichtete und schlanke Organisationsform für die künftige Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung in den Gemeinden Rüegsau und Lützelflüh. Die Form der Aktiengesellschaft als Träger der öffentlichen Wasserversorgung wird im Übrigen im Kanton Bern bereits vielfach mit Erfolg angewendet. Anlässlich von zwei öffentlichen Orientierungsversammlungen in den Jahren 2022 und 2023 ist die Bevölkerung umfassend über das Projekt und die finanziellen und organisatorischen Auswirkungen orientiert worden.

Die neue «Wasserversorgung Brandis AG» wurde im Juli 2023 durch die beiden Gemeinderäte von Rüegsau und Lützelflüh gegründet. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 100'000.– Franken und ist je zu 50 % durch die beiden Gemeinden liberiert worden. Dem Verwaltungsrat der neuen Gesellschaft gehören je ein Mitglied des Gemeinderates aus beiden Gemeinden, ein Vertreter bzw. Vertreterin aus beiden Gemeindegebieten sowie eine weitere Person aus der Gemeinde Rüegsau oder der Gemeinde Lützelflüh an. Diese Person übernimmt auch das Präsidium der Gesellschaft. Die Gemeinde Rüegsau ist im Verwaltungsrat mit Gemeindevizepräsident Christof Steiner und Niklaus Burkhalter vertreten.

Die Wasserversorgung Brandis AG soll ihre operative Tätigkeit unter Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Organe beider Gemeinden zur Übertragung der Aufgabe am 1. Januar 2024 aufnehmen. Als Basis für diese Aufgabenerfüllung durch die Wasserversorgung Brandis AG hat der Gemeinderat in den vergangenen Monaten in seinem Zuständigkeitsbereich das Reglement der Wasserversorgung Brandis AG sowie die Statuten der Wasserversorgung Brandis AG bereits beschlossen. Diese Beschlüsse sind allesamt unter dem Vorbehalt erfolgt, dass die zuständigen Organe der beiden Gemeinden der Aufgabenübertragung «Wasserversorgung» an die neue Wasserversorgung Brandis AG zustimmen. Nachdem die Gemeindeversammlung von Rüegsau am 25. November 1998 den Vertrag zwischen der Gemeinde Rüegsau und der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung betreffend «Übertragung der Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung von der Gemeinde an die Genossenschaft» genehmigt hat, ist durch die Stimmberechtigten nun das Reglement betreffend Übertragung der Wasserversorgungsaufgabe an die Wasserversorgung Brandis AG zu beschliessen. Mit diesem Beschluss wird der bisherige Vertrag mit der Wasserversorgungsgenossenschaft aufgehoben.

Das Übertragungsreglement hat 30 Tage vor der beschlussfassenden Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung von Rüegsau öffentlich zur Einsichtnahme durch die Stimmberechtigten aufgelegt. Das neue Reglement regelt im Wesentlichen den Zeitpunkt der Aufgabenübernahme von der bisherigen Wasser-

versorgungsgenossenschaft durch die neue Aktiengesellschaft, die Rechtsgrundlagen, die Rechte und Pflichten der Aktiengesellschaft, die Vertretungen des Gemeinderates im Verwaltungsrat der Gesellschaft, den Leistungsauftrag, den Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit, die Finanzierung sowie das Inkrafttreten.

Über die künftige Tarifgestaltung der neuen Wasserversorgungsgenossenschaft ist anlässlich der Orientierungsversammlung vom 22. Februar 2023 umfassend informiert worden. Sie ist im Gebührenreglement der Wasserversorgung Brandis AG geregelt. Beschlossen werden die Gebühren durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft. Die Verbrauchsgebühren der Gemeinde Rüegsau werden nach aktuellem Stand ab 1. Januar 2024 um 50 Rappen pro m² Wasserbezug von bisher 1.90 Franken auf neu 1.40 Franken gesenkt werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird die Genehmigung des Reglements betreffend die Übertragung der Wasserversorgungsaufgabe an die Wasserversorgung Brandis AG beantragt.

TRAKTANDUM 2 – ZONE MIT PLANUNGSPFLICHT MÜHLIACHER; GENEHMIGUNG LANDVERKAUF (ABPARZELLIERUNG)

Referent: Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident

Ausgangslage

Die Gemeinde Rüegsau ist Eigentümerin der Parzelle Nr. 618 «Mühliacher» in Rüegsau. Von der Gesamtfläche von rund 20'000 m² befinden sich rund 11'000 m² in einer Zone mit Planungspflicht und damit in einer Bauzone. Die Bebauung dieser Teilfläche (Bauzone) setzt vorab den Erlass einer Überbauungsordnung voraus. Frühere Bemühungen vom Verkauf des Baulandes sind vor allem darum gescheitert, weil die Erschliessung des Baugebietes abhängig von der Art der Bebauung aufwändig und teuer wird. Angesichts der zunehmenden Verknappung des Baulandes auch in der Gemeinde Rüegsau hat sich der Gemeinderat im Rahmen der soeben abgeschlossenen Ortsplanungsrevision entschieden, das Teilgebiet vorläufig in der Bauzone zu belassen.

Bereits im Jahr 2010 hat der Gemeinderat einem Teilverkauf von rund 700 m² entlang der Mühlegasse zugestimmt. Die Parzelle ist seither überbaut. Vor einigen Monaten haben Stefan Berger, Tanja Berger, Marco Berger und Nadja Siegenthaler beim Gemeinderat die Anfrage zum Erwerb von Bauland der Zone für Planungspflicht Mühliacher gestellt. Dabei soll ein Grundstück von voraussichtlich 993 m² von der Gesamtparzelle anschliessend an die bestehende bebaute Parzelle entlang der Mühlegasse abparzelliert werden. Die Kaufinteressenten beabsichtigen, diesen Landanteil auf zwei Grundstücke aufzuteilen und je mit einem Einfamilienhaus zu bebauen. Das genaue Flächenmass ergibt sich aus der Detailplanung.

In der Folge hat der Gemeinderat diesen Landverkauf vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Der Gemeinderat hat den Verkaufspreis auf CHF 320.– pro m² festgelegt. Die Bewilligung zum Landverkauf durch den Gemeinderat liegt im Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung. Zudem muss vor der Erteilung einer Baubewilligung eine Teilüberbauungsordnung ausgearbeitet werden, da das Baugebiet in einer Zone mit Planungspflicht liegt. Die Kosten der Planungsarbeiten werden mittels Planungsvertrag der Bauherrschaft übertragen. Aus dem Landverkauf resultiert ein Erlös von rund CHF 317'000.–.

Basis des Gemeindeversammlungsbeschlusses bildet ein bereits abgeschlossener Kaufvorvertrag mit den Käufern. Der Kaufvorvertrag enthält u.a. nachfolgende Bestimmungen:

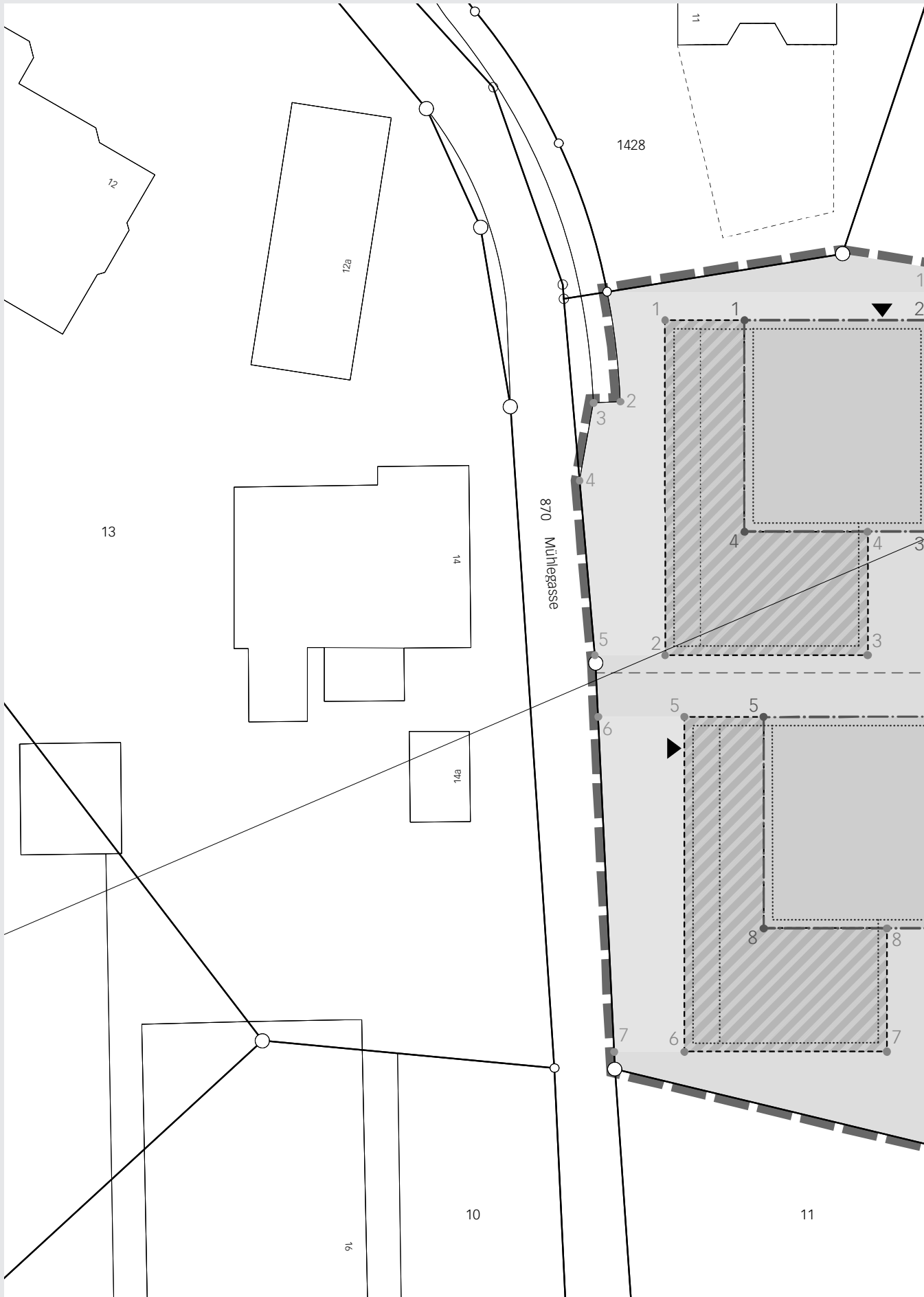
Stefan und Tanja Berger bzw. Marco Berger und Nadja Siegenthaler kaufen von der Gemeinde Rüegsau ab dem Grundstück Nr. 618 eine Landfläche von voraussichtlich insgesamt 993 m², wobei dieses Grundstück dann zumal bei der definitiven Parzellierung auf beide Parteien aufgeteilt wird. Der Landpreis pro m² beträgt CHF 320.–. Für den Bau von Hangsicherungsmassnahmen wird durch Stefan und Tanja Berger bzw. Marco Berger und Nadja Siegenthaler zusätzlich eine Landfläche von ca. 243 m² erworben zum Landpreis von CHF 160.– pro m².

Der Kaufvertrag (Hauptvertrag) kommt zu Stande, wenn die rechtsgültige Teil-Überbauungsordnung für die Zone für Planungspflicht ZPP1 «Mühliacher» vorliegt (bzw. durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt worden ist und in Rechtskraft erwachsen ist) und die Gemeindeversammlung dem Landverkauf zugestimmt hat.

Die Erschliessungskosten gehen zu Lasten der Käufer. Die Käufer verpflichten sich, innert 2 Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages ein Baugesuch einzureichen und danach innert 1 Jahr seit Vorliegen der rechtskräftigen Baubewilligung zu überbauen.





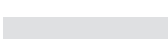

Die Käufer räumen der Verkäuferschaft (Gemeinde) für die Dauer von fünf Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages ein Rückkaufsrecht zum Preis von CHF 300.– pro m² ein.

Der durchschnittliche Buchwert des zu verkaufenden Landes beträgt CHF 150.– pro m².






Legende

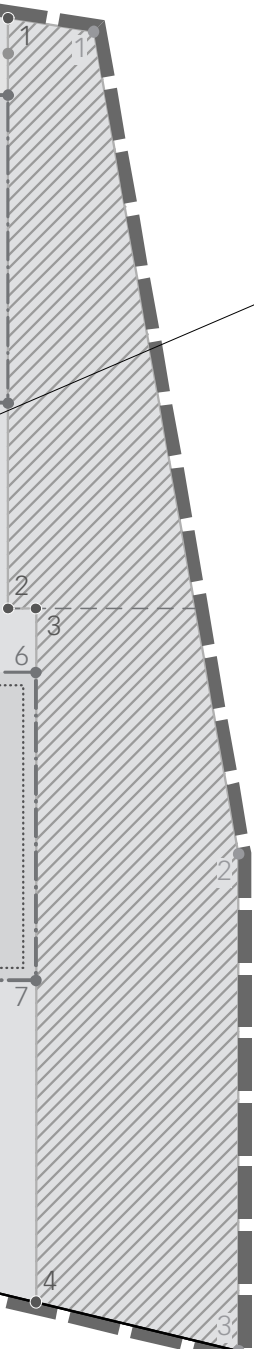
Inhalte:

-  Wirkungsbereich der Überbauungsordnung
-  Baubereiche für Hauptbauten mit 2 Vollgeschossen
-  Baubereiche für Hauptbauten mit 1 Vollgeschoss
-  Erschliessungsflächen
-  privater Aussenraum
-  Bereich für Massnahmen zur Gefahrenbehebung

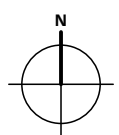
Hinweise:

-  Gebäude projiziert
-  vorgesehene Parzellengrenze
-  Hauszugänge

Müliacher
618



Antrag des Gemeinderates
 Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Verkauf von voraussichtlich 993 m² Land zum Preis von CHF 320.– pro m² und voraussichtlich 243 m² zum Preis von CHF 160.– ab der Parzelle Nr. 618 an die Parteien Stefan und Tanja Berger sowie Marco Berger und Nadja Siegenthaler zu genehmigen und den Gemeinderat zum Abschluss der Kaufverträge zu ermächtigen.



TRAKTANDUM 3 – VERSCHIEDENES

AHV

ÜBERBRÜCKUNGSLEISTUNGEN (ÜL) FÜR ÄLTERE ARBEITSLÖSE

ÜL sichern die Existenz von Personen, die kurz vor dem Rentenalter ihre Erwerbsarbeit verloren haben, bis zum Zeitpunkt, in dem sie ihre Altersrente beziehen können. ÜL sind Bedarfsleistungen und werden ähnlich berechnet wie die Ergänzungsleistungen zu einer AHV- oder IV-Rente. Arbeitslose, die nach dem 60. Geburtstag von der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert werden und kein ausreichendes Einkommen mehr finden, können bis zur Pensionierung ÜL erhalten. Sie bestehen aus jährlichen Leistungen, die monatlich ausbezahlt werden sowie der Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten.

Es gelten folgende Grundvoraussetzungen:

- Sie werden ausgesteuert. Das bedeutet, dass Sie keine Taggelder der Arbeitslosenversicherung mehr erhalten.
- Sie sind mindestens 60 Jahre alt.
- Sie wohnen in der Schweiz oder Sie wohnen in einem EU- oder EFTA-Staat. Wenn Sie in einem EU- oder EFTA-Mitgliedstaat wohnen, müssen Sie
 - einen Schweizer Pass besitzen oder
 - einen Pass eines EU-/EFTA-Mitgliedstaates besitzen oder
- Sie sind Flüchtling oder staatenlos.
- Sie waren mehr als 20 Jahre in der AHV versichert. Davon müssen Sie auch mindestens 5 Jahre nach dem 50. Altersjahr versichert gewesen sein.
- Sie haben keine IV-Rente oder AHV-Rente.

- Sie müssen pro Jahr mindestens 75 % des Höchstbetrags der AHV-Rente verdient haben. Beispiel: Im Jahr 2022 mussten Sie mindestens CHF 21'510.– verdienen.
- Übrigens: Erziehungs- und Betreuungsgutschriften gelten auch als Erwerbseinkommen.
- Sind Sie alleinstehend? Dann muss Ihr Vermögen weniger als CHF 50'000.– betragen. Guthaben der 3. Säule zählen ebenfalls zum Vermögen.
- Sind Sie verheiratet? Dann muss Ihr Vermögen unter CHF 100'000.– liegen. Guthaben der 3. Säule zählen ebenfalls zum Vermögen.
- Besitzen Sie ein Haus oder eine Wohnung? Und wohnen Sie selbst darin? Dann zählt es nicht zum Vermögen.
- Ihre Ausgaben müssen höher sein als Ihre Einnahmen. Sind Sie verheiratet? Dann zählt auch das Einkommen Ihrer Ehegattin oder Ihres Ehegatten zu Ihren Einnahmen.

Sie erhalten ÜL, wenn Sie die Grundvoraussetzungen erfüllen und uns die Anmeldung mit sämtlichen Unterlagen geschickt haben. Nach Ihrer Anmeldung wird dies geprüft und Sie erhalten von uns eine schriftliche Verfügung. Der Anspruch auf ÜL erlischt, wenn Sie eine AHV-Rente beziehen.

Jena Nathan, AHV-Zweigstelle

ALLGEMEINE VERWALTUNG

MAIBUMMEL 2023

Am Mittwoch, 14. Juni 2023 konnte wieder ein Maibummel mit dem Gemeindepersonal stattfinden. Bei sehr schönem und warmem Wetter ging es um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung los. Unsere Wanderung startete Richtung Brätlistelle Brandis.

Wanderung

Die Wanderung startete pünktlich um 13 Uhr. Vom Gemeindehaus aus starteten wir der Rüeßsastrasse entlang in Richtung Friedhof Rüeßsau. Beim Friedhof Rüeßsau angekommen, begaben wir uns auf einen Wanderweg durch den Wald Richtung Hagsbach, da es an diesem Tag sehr heiss war. Von dort aus ging es weiter bis zur Schmiedshub – wir haben einen kurzen Moment angehalten um den tollen Ausblick zu geniessen und einen Schluck Wasser zu trinken. Anschliessend ging die Wanderung weiter in Richtung Brandishub, von dort aus war es nicht mehr weit bis zu unserem Ziel. Dann trafen wir auch schon bei der Brätlistelle Brandis ein und konnten uns ein wenig ausruhen. Die Wanderung war sehr interessant, da wir viele Leute dabei hatten, die das Gemeindegebiet sehr gut kennen und uns etwas über die verschiedenen Orte erzählen konnten.

Abend

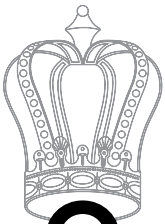
Als wir an der Brätlistelle Brandis angekommen sind, begannen wir das Apéro vorzubereiten. Viele Personen haben leckere Salate oder auch Desserts mitgebracht. Anschliessend konnten wir noch ein wenig die Aussicht geniessen und uns untereinander austauschen. Danach gab es auch schon das Abendessen – es wurde Fleisch und Gemüse gegrillt. Ein wenig später haben wir an der Grillstelle noch «Schoggi Bananen» gemacht, diese waren wie alles andere auch sehr lecker. Nach diesem feinen Abendessen genossen die Anwesenden den Rest des Abends noch in vollen Zügen. Als die letzten Personen nach Hause gegangen sind, war es schon beinahe dunkel. Zusammenfassend war es ein sehr schöner und entspannter Nachmittag.

Einige Eindrücke von unserem Maibummel 2023 finden Sie auf den letzten Seiten dieser Ausgabe.

Marvin Hulliger, Lernender

Das Gemeindepersonal bedankt sich ganz herzlich bei unseren Lernenden, Manuel Kiener und Marvin Hulliger für die wunderbare Organisation des Maibummels.





KRONE

GASTHOF KRONE
DORFSTRASSE 22
3418 RÜEGSBACH
T 034 461 13 43
MO & DI RUHETAG

INFO@KRONE-RUEEGSBACH.CH
KRONE-RUEEGSBACH.CH



D'LEHR BIR SPITEX –
SPANNEND U
ABWÄCHSLIGSRICH!

Wir bieten per August 2024 freie Lehrstellen
an als

FACHFRAU/FACHMANN GESUNDHEIT EFZ
FACHFRAU/FACHMANN GESUNDHEIT EFZ E
(VERKÜRZTE AUSBILDUNG FÜR ERWACHSENE)

Informiere dich bei Anita Beer,
Personalleiterin.

SPITEX Region Lueg
Rüegsaustrasse 8 | Postfach | 3415 Hasle-Rüegsau
Tel. 034 460 50 00 | info@spitexlueg.ch | www.spitexlueg.ch

G. Beck AG
Maler- und Gipsergeschäft
3415 Hasle-Rüegsau

CARXPERT

GARAGE Stalder AG
Hauptstrasse 43
3417 Rüegsau
Tel. 034 461 45 23 / Fax 034 461 45 24

Ihr **EX**perten-Team für alle Marken -
auch US-Cars und Oldtimer

PERSONELLES

LEHRBEGINN FABIENNE KÜHNI

Am 2. August 2023 hat Fabienne Kühni die 3-jährige Berufslehre als Kauffrau auf der Gemeindeverwaltung Rüegsau begonnen. Sie wird alternierend alle Abteilungen kennenlernen und während 2 Tagen in der Woche die Berufsschule in Burgdorf besuchen.

Fabienne Kühni wohnt mit ihren Eltern in Lützelflüh und hat bis und mit der 9. Klasse die Schule Lützelflüh besucht. In ihrer Freizeit unternimmt Fabienne gerne etwas mit Freunden oder mit ihrem Hund. Im Sommer ist sie gerne im oder am Wasser und im Winter verbringt sie schöne Tage mit ihrem Snowboard auf der Piste, ausserdem hat sie Freude am Backen.



Nun stehen ihr drei spannende Lehrjahre in der öffentlichen Verwaltung bevor. Wir wünschen Fabienne einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit!

Mayco Minder, Lehrlingsverantwortlicher

BAU

ABLENKUNG IM STRASSENVERKEHR

So bleiben Sie fokussiert

Zu den häufigsten Unfallursachen im Strassenverkehr zählen Ablenkung und Unaufmerksamkeit. Der Leitsatz lautet deshalb: «Hände weg von Handy, Navi und Co.». Ganz egal ob am Steuer, zu Fuss oder auf dem Velo und E-Bike.

Die wichtigsten Tipps

- Multitasking vermeiden
- Handy in der Tasche lassen
- Verkehr im Blick behalten
- Navi im Auto vor der Fahrt programmieren
- Wer während der Fahrt etwas Wichtiges erledigen muss: kurz anhalten

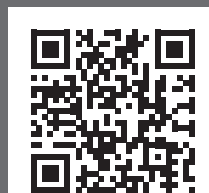
Bei Unfällen, die auf Ablenkung und Unaufmerksamkeit zurückzuführen sind, gibt es jedes Jahr rund 1100 Schwerverletzte und 50 Getötete. Handy, Navi, Radio oder auch das Greifen nach Gegenständen kann uns während der Fahrt ablenken.

Wer abgelenkt ist, braucht länger, um auf eine Gefahr zu reagieren. Deshalb gilt es Multitasking zu vermeiden. Wenn man unterwegs ist, gehört das Smartphone in die Tasche. Vor der Fahrt lässt sich das Navi auch programmieren.

Noch schneller reagieren kann, wer zusätzlich den Verkehr immer aufmerksam beobachtet. Falls es trotzdem etwas Wichtiges zu erledigen gibt: kurz anhalten.

Aufmerksamkeit lohnt sich für alle Verkehrsteilnehmenden. Das Smartphone lenkt auch auf dem Velo, E-Bike, Töff oder zu Fuss ab.

Mehr zum Thema gibts auf
bfu.ch/ablenkung



BFU Beratungsstelle für Unfallverhütung

NEUER KINDERGARTEN MUSS NOCH ETWAS WARTEN

Die Gemeinde Rüegsau betreibt aktuell an den Standorten Rüegsbach, alte Lützelfühstrasse, Rainmattstrasse und im Pavillon bei den Schulanlagen im Rüegsausachen vier Kindergärten.

Der alte Holzpavillon bei den Schulanlagen, welcher vor Jahrzehnten als kurzfristiges Schulraumprovisorium gebaut wurde und heute als Kindergarten dient, ist weitgehend noch im unveränderten Zustand. Dementsprechend ist das Gebäude in allen Teilen sanierungsbedürftig und erfüllt die heutigen Vorgaben und Anforderungen für einen Kindergarten nur noch bedingt. Es fehlen Material- und Betriebsräume sowie Bereiche für die Lehrpersonen und ein geeigneter Aussenraum.

Da dieser Umstand seit Jahren bekannt ist, war ein Gesamtkonzept der Kindergärten in Rüegsausachen anfänglich auch Teil der Schulraumplanung. Aus finanziellen Gründen musste dieser Teilbereich später fallen gelassen werden.

In den vergangenen Jahren hat sich der Gemeinderat laufend mit dem Thema befasst und dafür in einer früheren Phase auch einen Ausschuss eingesetzt. Verschiedene Lösungsansätze wurden geprüft und teilweise konkretisiert.

Die Fragestellung, ob der Fokus auf den Ersatz des Pavillons gerichtet werden soll oder eine Gesamtlösung,

unter Einbezug der Standorte Rainmattstrasse und alte Lützelfühstrasse, stand dabei im Vordergrund. Davon nicht betroffen ist der Kindergarten im Schulhaus Rüegsbach.

Für eine Zentralisierung der drei Kindergärten gibt es gute Gründe. Neben der Nähe zur Schule sind dies die vorhandene Landreserve auf der Schulhausmatte, der ebenfalls anstehende grössere Unterhaltsbedarf beim Kindergarten an der Rainmatte sowie das befristete Mietverhältnis in der alten Lützelfühstrasse. Dem gegenüber steht der zu erwartende hohe Investitionsbedarf. Die Finanzierung eines Doppel- oder Dreifachkindergartens ist in den nächsten Jahren nicht möglich.

Das Wohl der Kindergartenkinder und der Lehrpersonen steht für den Gemeinderat im Zentrum. Es gilt jedoch auch, die oben aufgeführten Aspekte zu analysieren und darauf abgestützt finanzierbare Lösungen aufzuzeigen.

Provisorische- oder Einzellösungen – als Ersatz des Pavillons – sollten vermieden werden, ausgeschlossen werden kann dies indessen jedoch nicht. Auch wenn sich der Gemeinderat einer gewissen Dringlichkeit, allein in Bezug auf den Pavillon bewusst ist, muss das Geschäft aus finanziellen Gründen weiter zurückgestellt werden.

Andreas Hängärtner, Gemeindepräsident

RAN ANS STEUER

Kommunikationsoffensive für weniger Unfälle bei jungen Autofahrenden

Mangelnde Erfahrung, einer der Hauptgründe weshalb Neulenkerinnen und Neulenker ein deutlich höheres Unfallrisiko haben. Bis zu der Fahrprüfung soll man möglichst viel Fahrpraxis sammeln. Die BFU will dem mit einer Kommunikationsoffensive entgegenwirken und Fahrschülerinnen und Fahrschüler noch mehr motivieren.

3000 Kilometer bis zur Fahrprüfung

Erst nach vielen tausend Kilometern sinkt das Unfallrisiko junger Autofahrerinnen und Autofahrer auf das Niveau erfahrener Fahrerinnen und Fahrer, jedoch können auch Fahrschüler viel Fahrpraxis vor der Fahrprüfung sammeln. Wer die praktische Prüfung absolvieren will und unter 20 Jahre alt ist, muss vorher mit dem Lernfahrausweis 12 Monate lang Fahrpraxis sammeln. Diese Regel wurde 2021 mit der dreijährigen Probe-

zeit eingeführt. Die BFU empfiehlt ausserdem zusätzlich privat bis zur praktischen Prüfung bis zu 3000 Kilometer gefahren zu haben.

Kernbotschaft

Die Kernbotschaft: Viel üben und vor der Fahrprüfung viel Praxis sammeln. Die Botschaft wird aus vier verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet:

- Schäden am Auto werden weniger
- Die Probezeit wird nach der Fahrprüfung ein Kinderspiel sein
- Mehr Erfahrung heisst mehr Sicherheit im Strassenverkehr
- Die Prüfung wird leichter je mehr Erfahrung man hat

BFU Beratungsstelle für Unfallverhütung

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Theresia Zaugg-Häfliger Hauptstrasse 34 3417 Rüegsau	Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe	Hauptstrasse 34 3417 Rüegsau	1238	D2
Urs Fankhauser Oberscheidegg 6 3418 Rüegsbach	Dachsanierung Nordseite	Oberscheidegg 6 3418 Rüegsbach	236	LWZ
Manfred und Margrit Hofer Winterseistrasse 52 3415 Rüegsausachchen	Einbau eines Schwedenofens inklusive Kaminanlage	Winterseistrasse 52 3415 Rüegsausachchen	933	WG2
Therese Rolli-Stettler Lützelfühstrasse 66 3415 Rüegsausachchen	Ersatz der Ölheizung durch eine Pelletheizung und Neubau Lagerraum	Lützelfühstrasse 66 3415 Rüegsausachchen	61	K2
Andreas und Renate Held-Glauser Hofstetten 1 3417 Rüegsau	Erstellen von zwei Fahrstilos	Hofstetten 1 3417 Rüegsau	83	LWZ
Andreas Bracher Wyedithub 1 3418 Rüegsbach	Erweiterung bestehender Ökonomieteil mit Liegehalle, Abbruch Gebäude Nr. 1b und Neubau Schnitzelheizung mit Silo	Wyedithub 1 3418 Rüegsbach	142	LWZ
Matthias und Irène Kehrli-Scheidegger Rüegsaustrasse 67 3415 Rüegsausachchen	Sanierung Anbau	Rüegsaustrasse 67 3415 Rüegsausachchen	761	K3



Komplexer desto spannender...

Telefon 034 460 11 11

Ihr regionaler Elektriker.

ETAVIS 
BEUTLER



 **034 461 43 27**
www.reinhard-forst.ch

Silotransporte Bärtschi GmbH

Garage | Mech. Werkstätte | Spezialtransporte
Kranarbeiten | Occasion Silo und Zubehör

Eichneuhaus 1, 3417 Rüegsau
034 461 25 66, 079 255 06 94
info@transporte-baertschi.ch, www.transporte-baertschi.ch



Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Martin und Barbara Hofer-Jau Lützelflühstrasse 25 3415 Rüegsauschachen	Einbau Lukarne mit Balkon	Lützelflühstrasse 25 3415 Rüegsauschachen	66	K3
Thomas Beer Sägestrasse 17 3415 Rüegsauschachen	Erstellen eines Vordachs über dem Eingang, das Erstellen eines Balkons und das Auf- stellen einer Luft-Wasser Wärmepumpe	Sägestrasse 17 3415 Rüegsauschachen	858	WG2
René und Eva Hüssy-Geissbühler Weingartenstrasse 27 3417 Rüegsau	Einbau eines Kaminofens	Weingartenstrasse 27 3417 Rüegsau	258	LWZ
Katrin Ramseier-Römer Gempenstrasse 11 3415 Rüegsauschachen	Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe	Sonnmattstrasse 1 3415 Rüegsauschachen	1129	W2
Hanspeter Leuenberger-Marmet Almisbergneuhaus 2 3418 Rüegsbach	Einbau einer Schnitzelheizung	Almisbergneuhaus 1 3418 Rüegsbach	386	LWZ
Matthias und Nadja Wegmüller-Lüem Sonnheimstrasse 11 3415 Rüegsauschachen	Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe	Sonnheimstrasse 11 3415 Rüegsauschachen	799	W2
Betriebsgemeinschaft Benjamin Lehmann und Christian Mosimann Reckenberg 1 3417 Rüegsau	Verschieben von 4 Hochsilos, den Neubau von 4 Hochsilos und den Abbruch Gebäude Nr. 1f	Reckenberg 1f, 1g, 1h, 1i, 1j, 3417 Rüegsau	162	LWZ
Fritz und Ruth Jörg-Küpfer Jöggelihaus 3 3418 Rüegsbach	Abbruch Anbau und Dachsanierung	Jöggelihaus 2, 3418 Rüegsbach	310	LWZ
Peter Nyffenegger Unter Binzberg 4 3417 Rüegsau	Umbau Stöckli	Unter Binzberg 4 3417 Rüegsau	513	LWZ
Hertig Guido und Lehmann Hertig Sybille Priska Brunnmattstrasse 18 3415 Rüegsauschachen	Umbau überdachter Sitzplatz zum Wintergarten	Brunnmattstrasse 18 3415 Rüegsauschachen	332	W2
Post Immobilien Manage- ment und Services AG Michael Mühlemann Roggenstrasse 5 4665 Oftringen	Aufstellen My Post 24-Automat	Rüegsaustrasse 26 3415 Rüegsauschachen	337	K3
Beat und Sandra Hochstrasser Spycherweg 9 3417 Rüegsau	Montage Solaranlage	Spycherweg 9 3417 Rüegsau	1464	Ü0 Dörfli
Dominus AG Rüegsau c/o Meister & Cie AG Lützelflühstrasse 40 3415 Rüegsauschachen	Dachsanierung und Montage PV-Anlage	Lagerhausweg 8 und 10 3415 Rüegsauschachen	374	K-

UMWELT

PFERDEMIST

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass auf öffentlichen Strassen im Wohngebiet Rüegsausachen Pferdemist liegengelassen wird. Wir bitten die Reiter, die Halter und die Fahrer von Pferdekutschen, den Pferdemist einzusammeln und vorschriftsgemäss zu entsorgen.

Umweltkommission Rüegsau

SCHULEN RÜEGSAU

ERNEUERUNG DES SPIELPLATZES AUF DER SCHULANLAGE RÜEGSAUSACHACHEN

Auf dem Areal der Schulanlage Rüegsausachen entsteht ein neuer Spielplatz und zwar dort, wo der bisherige Spielplatz gestanden ist.

Spezialkommission «Neugestaltung Spielplatz Schulanlage Rüegsausachen»

Dazu hat der Gemeinderat eine Spezialkommission eingesetzt, um dieses Projekt voranzubringen. Folgende Personen gehören dieser Spezialkommission an:

- Rudolf Oppliger, Gemeinderat Ressort Bildung (Vorsitz)
- Christoph Mosimann, Gemeinderat Ressort Bau
- Ulrich Hofer, Gesamtschulleiter
- Gabriela Stäuble, Fachbereichsleiterin Infrastrukturen
- Martina Ramseier, Administration

Zu den Hauptaufgaben der Spezialkommission gehören die Festlegung des Grobprojekts mit Kostenrahmen, die Detailprojektierung und das Baubewilligungsverfahren bestehend aus Auftragserteilung inklusive Projektumsetzung.

Stand der Arbeiten

Wir sind seit dem Frühling 2023 unterwegs. Zuerst haben wir eine Auslegeordnung gemacht. Dazu gehörte, dass sich alle Mitglieder der Spezialkommission einbringen konnten, wie die Zusammenarbeit gestaltet und das Vorhaben angepackt werden sollte. Weiter haben wir uns einen groben Zeitplan gegeben.

Inzwischen ist der bisherige Spielplatz im Rahmen der Umgebungsarbeiten des Schulhausneubaus abgebaut worden. Für uns war dies ein weiterer Grund, mit noch mehr Elan etwas Neues zu gestalten.

Nachdem wir einige skizzenhafte und durchaus kreative Lösungsansätze definiert hatten, ging es schon bald darum, Offerten einzuholen. Von neun angefragten Firmen haben wir zwei Absagen und sieben konkrete Angebote erhalten.

Von diesen sieben Angeboten haben zwei unsere Ideen und Anforderungen besonders gut getroffen. Aktuell sind weitere Abklärungen am Laufen, um diese Angebote entsprechend unseren Bedürfnissen und den aktuellen Rahmenbedingungen zu finalisieren.

Finanzielles

Leider musste aufgrund der ausserordentlichen Lage unserer Gemeindefinanzen (gemäss RN 02/2023 resp. Gemeindeversammlung vom 07.06.2023) auch der neue Spielplatz Federn lassen. Der Gemeinderat hat nämlich beschlossen, den in der Gemeinderechnung budgetierte Betrag für den Spielplatzersatz fast gänzlich zu streichen. Somit wird der neue Spielplatz beinahe zu 100 % von Spenden aus der Bevölkerung und Firmen finanziert werden.



Spielplatz



Plan Spielplatz

Wir haben uns aufgrund dessen so ausgerichtet, dass der neue Spielplatz zu einem späteren Zeitpunkt einfach erweitert werden kann, ohne den zuerst gebauten Teil anpassen zu müssen. Dies kann dann angepackt werden, wenn es die Gemeindefinanzen zulassen oder wenn zusätzliche Spenden für den neuen Spielplatz eingehen, welche den Wegfall des Betrages aus der Gemeindekasse kompensieren.

Wie geht es weiter?

Wenn die Firma, mit welcher wir das Projekt umsetzen wollen, ausgewählt ist und der definitive Projektum-

fang geklärt ist, geht das Geschäft in den Gemeinderat mit dem Ziel, die Freigabe für die Baubewilligungsphase und die Umsetzungsphase zu erhalten.

Nach heutigem Plan soll der neue Spielplatz im Mai 2024 eingeweiht und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Ruedi Oppliger,
für die Spezialkommission «Neugestaltung
Spielplatz Schulanlage Rüegsaachsen»

KULTURPREIS SCHULE RÜEGSAU

Sportliche Wettkämpfe haben an den Schulen Rüegsau eine lange Tradition und einen festen Platz in der Jahresplanung. Im Rahmen von Sporttag, Schächlicross und OL können sich die Schülerinnen und Schüler jeweils messen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Als Schule möchten wir an der Sekundarstufe I neuerdings auch besondere Leistungen aus dem Bereich Kultur auszeichnen und die Jugendlichen zu Höchstleistungen motivieren. Zu diesem Zweck wurde der «Kulturpreis Schulen Rüegsau» ins Leben gerufen.

Rahmenbedingungen

Während den drei Jahren Oberstufe finden im Turnus ein Wettbewerb aus den Fachbereichen Deutsch, Gestalten und Musik statt. Dieses Jahr wurde mit dem Schreiben einer Kurzgeschichte gestartet. Die Schülerinnen und Schüler schrieben am 6. März 2023 in drei Lektionen einen Text, der von den folgenden fünf Stichworten handelte: lebendig gewordener Gegenstand – Schulhaus – Hugo – nach Schulschluss – Unwetter.

Klassenintern wurden daraufhin zwei Texte ausgewählt und in die Endausscheidung gegeben. Die Fachbereichsgruppe Deutsch – bestehend wählte aus diesen 20 Werken anschliessend drei aus, die ausgezeichnet wurden.

Ausgezeichnete Arbeiten

Die Top 3 waren von Joelle Held (8b), Kyra Locher (9c) und Michelle Brunner (8a).

Michelle Brunners Geschichte gewann schliesslich den 1. Kulturpreis der Schulen Rüegsau. Dazu gratulieren wir nochmals herzlich!

Ihr Text zeugt in hohem Masse von Ideenreichtum, umfangreichem Wortschatz und vor allem der Fähigkeit, mit ihrer Sprache Bilder und Stimmungen zu erzeugen. Am besten lesen Sie den Gewinnertext aber gleich selbst – viel Vergnügen!

Geträumt oder nicht geträumt, das ist hier die Frage

Da war ich doch am Dienstagmorgen ins Schulhaus gegangen, nichtsahnend und mit einer Laune, die dem Wetter entsprach: trüb bis verhangen. Ich hatte die tausend langweiligen Fächer hinter mich gebracht, mich gemeinsam mit meinen Freunden in der Schulpause



Michelle Brunner

über den Lehrer und den nächsten Test beschwert und dann voller Freude schwungvoll meinen Stuhl auf den Tisch gehoben.

Ich weiss nicht einmal warum, aber scheinbar hatte es unser Lehrer extrem eilig, aus dem Klassenzimmer zu kommen – und dabei vergass er mich. Richtig gelesen: er vergass mich einfach so in seinem Klassenzimmer. Bewusst wurde mir diese, nun doch eher unangenehme, Tatsache in dem Moment, in dem sich der Schlüssel mit diesem leisen, ganz eigenen Klicken im Schloss herumdrehte und damit die Türe für die nächsten 14 bis 15 Stunden verschloss. Selbstverständlich hatte ich versucht, auf mich aufmerksam zu machen, aber das stellte sich als verlorene Liebesmüh heraus, denn entweder sind unsere Türen schalldicht oder mein Lehrer schwerhörig.

Vielleicht denkt ihr euch jetzt: Warum zum Teufel bist du denn nicht einfach zum Fenster hinausgesprungen? Die Frage beantwortet sich leicht. Mein Klassenzimmer liegt im zweiten Stock. Etwa acht Meter (ich bin im Schätzen furchtbar schlecht, wie ihr vielleicht feststellt) über dem schwarzen und steinharten Asphalt. Also blieb mir noch die Hoffnung, dass eventuell einer unserer Hauswarte die Türe aufschliessen und mich befreien würde. Bis dahin, beschloss ich, könnte ich doch schon mal meine Hausaufgaben erledigen. Wir hatten den Auftrag, mindestens 15 Minuten an einem Dossier in Mathematik zu arbeiten, Thema: Kopfrechnen. Also stumpf Aufgabe um Aufgabe lösen, sich hin und wieder den Kopf über eine Aufgabe zerbrechen und nebenbei immer wieder auf die Uhr starren und hoffen, dass sich der Zeiger doch endlich bewegt hat und die 15 Minuten um sind. Tatsächlich schaffte ich sogar fast zwei Seiten. Danach tauchte allerdings noch immer niemand zu meiner Rettung auf und ich beschloss,

das Klassenzimmer genauer unter die Lupe zu nehmen. Ein kurzer Blick aus den hohen Fenstern offenbarte mir, dass aus dem trüben bis verhangenen Himmel eine schwarze Suppe geworden war.

Ich bewegte mich durchs Klassenzimmer und bewunderte die Schaubilder, obwohl sie mich natürlich nicht wirklich interessierten. Etwas anderes aber interessierte mich sehr wohl: das Lehrerpult. Oder genauer gesagt, die Schubladen im kleinen Rollmöbel unter eben diesem. Also pirschte ich mich an das Pult heran (keine Ahnung warum, ich hätte wahrscheinlich mit Holzschuhen darauf zu stapfen können, ohne irgendjemanden zu stören) und öffnete vorsichtig die oberste Schublade. Der Inhalt überraschte mich nicht wirklich, es waren nämlich Stifte und drei Packungen Kreide, zwei weisse und ein buntes. Die zweite Schublade war genauso unspektakulär. Diesmal waren es einige unbenutzte Hefte, Büroklammern und anderer Krimskrams, den ein Lehrer nun mal so braucht. Erst die dritte wurde für mich interessant. Darin befanden sich zwei Tüten Karamellbonbons, eine davon bereits fast leer, und noch ein Heft. Dieses Heft war mit einem knallgelben Papier eingefasst und hatte ein Namensetikett aufgeklebt. An sich nicht so aufregend, aber der Name auf dem Etikett erregte meine Aufmerksamkeit. Hugo. Kein Nachname, kein Fach, gar nichts. Nur Hugo.

Noch bevor ich mir genauere Gedanken über die Merkwürdigkeit des Namens machen konnte, wurde ich von einem lauten Donner unterbrochen. Tatsächlich hatte sich die schwarze Suppe, die sich Himmel schimpft, noch weiter verdunkelt und wurde nun von Blitzen durchzuckt, die als nette Beilage noch den Donner mitgebracht hatten. Ein ausgewachsenes Unwetter vom Feinsten.

Ich blickte auf die Uhr: eineinhalb Stunden nach Schulschluss. Schulterzuckend wandte ich mich wieder Hugo zu. Keiner, den ich kannte, hiess Hugo. Ausser der Hamster von Lucy aus meiner Klasse, aber der war als Besitzer des Heftes wohl auszuschliessen. Vielleicht konnte mir der Inhalt ja weiterhelfen. Ich öffnete wahllos irgendeine Seite – und wäre fast rückwärts umgefallen. Das Heft flog davon! Und ich meine jetzt nicht auf den Boden fliegen, sondern wirklich einmal quer durchs Klassenzimmer sausen, einen Looping machen und dann wieder unschuldig vor mir auf dem Tisch landen. Etwas ängstlich ging ich wieder zum Tisch, von dem ich erschrocken zurückgewichen war, und betrachtete dieses eigenartige Heft. Es sah aus, wie ein nor-

males Heft nun mal aussieht: Papier mit Linien drauf und ein Einband mit knallgelber Einfassung. Ich blätterte ein paar Seiten zurück und schliesslich schlug ich die erste Seite auf, aber ich fand nirgendwo auch nur einen Buchstaben. Das Heft war völlig leer. Und dann kam mir aus irgendeinem Grund eine völlig irrwitzige Idee. Was würde passieren, wenn ich etwas hineinschrieb? Ich griff nach einem Bleistift, das etwas verlassen auf dem Lehrerpult lag, und schrieb sorgfältig die Worte «Ich heisse Leo» auf eine der Linien. Erschreckenderweise erschien kurz darauf in einer etwas krakeligen Schrift eine Antwort. «Mein Name ist Hugo, schön, dich kennenzulernen», stand da. Also war Hugo dieses Heft? Wie war es möglich, dass ein einfacher Gegenstand zum Leben erwachen und einen Namen haben konnte? Ich schrieb «Warum kannst du fliegen?» und prompt war da wieder eine Antwort. «Weil ich es geübt habe». Wir tauschten uns noch eine Weile über alles Mögliche aus, und ich erfuhr, dass Hugo schon lange in diesem Schulhaus lebte und aus Langeweile gelernt hatte, zu fliegen. Warum genau er überhaupt lebte, konnte er mir nicht erklären. Die Zeit verging wie im Flug, und als ich aus dem Fenster blickte, hatte das Unwetter aufgehört. Hugo verschwand wieder in seiner Schublade und ich schloss diese sorgfältig. Genau zum richtigen Zeitpunkt, denn kurz darauf öffnete ein Hauswart die Tür des Klassenzimmers und erklärte mir, dass meine Mutter wohl in Sorge im Schulhaus angerufen hatte.

Die Begegnung mit Hugo behielt ich für mich, und noch Wochen später war ich mir nicht sicher, ob ich nicht einfach eingeschlafen war und nur geträumt hatte.

Michael Baumann, Klassenlehrperson Sekundarstufe I





CHRISTEN

Bedachungen/Fassadenbau AG

Ihr Partner für die Gebäudehülle

Inhaber, Therese und Beat Iseli
 alte Rüegsaustrasse 4, 3415 Hasle-Rüegsau
 034 461 12 23 / www.christenag.ch / info@christenag.ch



Steiner M.+F. Holzbau

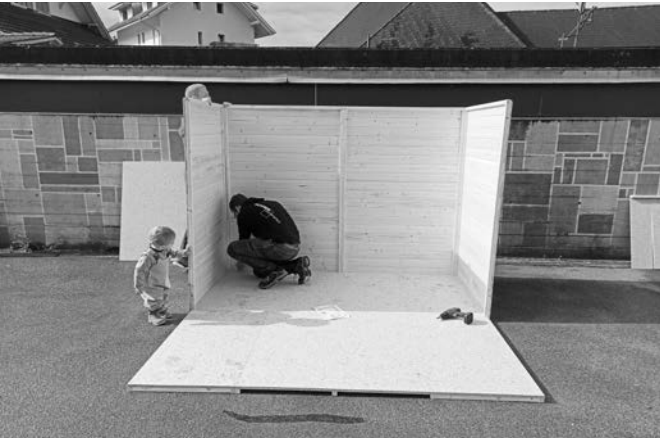
Eugstern 8
 3418 Rüegsbach
 034/461 17 27
 079/415 79 33

www.steiner-holzprofi.ch

Umbauten
 Neubauten
 Innenausbau
 Allg. Schreinerarbeiten
 Zimmereiarbeiten



Hauptagentur Beat Widmer
 3415 Hasle-Rüegsau
 Telefon 034 460 30 30
AXA.ch/hasle-rueegsau



«UFRICHTE»

Am Samstagmorgen, 29. April 2023, begann das Projekt «Gartenhaus für den Kindergarten Schulhausmatte». Bei strahlendem Sonnenschein wurde gesägt, geschraubt und gehämmert. Freiwillige Väter und Grossväter der Kindergartenkinder und Ehemänner der Kindergärtnerinnen halfen einander, das Gartenhaus für den Kindergarten zusammenzubauen. Die gutgelaunte und motivierte Truppe, hatte das Holzhäuschen im Nu fertig zusammengebaut. Kurz nach dem Mittag konnte bereits das Aufrichtebäumchen angebracht werden.

Schon Anfang Mai zogen dann die ersten Fahrzeuge ins Häuschen ein. So sind nun fast täglich Kinder zu beobachten, welche Taxi fahren, Stapler bedienen oder mit dem Johnny eine Runde drehen. Wir haben grosse Freude an unserem Kindergarten-Gartenhäuschen! Vielen herzlichen Dank an alle Helfer, die das möglich gemacht haben!

Stefanie Schär,
Lehrperson Kindergarten Schulhausmatte

VERMISCHTES

VEREIN KARIIM

KURZE VEREINSGESCHICHTE

Kariim ist arabisch und bedeutet gastfreundlich / grosszügig. Den Verein haben wir im Herbst 2020 offiziell gegründet. Unsere Aktivitäten begannen jedoch bereits viel früher. Die Flüchtlingsströme im Jahr 2015 haben uns damals sehr betroffen gemacht. Angefangen haben wir mit Besuchen in Kollektiv- und Notunterkünften im Emmental, wie beispielsweise in der KU Schafhausen i.E. Relativ rasch wurden aus einzelnen Kontakten Freundschaften, die bis heute anhalten. Ein ehemaliger Bewohner der KU Schafhausen ist mittlerweile Vizepräsident von unserem Verein und gestaltet unsere Homepage.

Durch unser stetig wachsendes Netzwerk hörten und erlebten wir, dass der Gedanke an Ferien bei geflüchteten Menschen oft viel mehr Stress als Vorfreude auslöst; insbesondere bei jungen Menschen, die ohne ihre Familie in die Schweiz geflüchtet sind. Die Einsamkeit und das Heimweh, welche wir bei unseren Kontakten mit Geflüchteten immer wieder antrafen, haben uns keine Ruhe gelassen. So haben wir im Sommer 2019 das erste Sommerlager mit insgesamt 28 Personen aus aller Welt durchgeführt. Die Ferienlager, welche wir seither durchführen, sind in der Region Emmental einzigartig. Unser Ziel war von Beginn an, dass geflüchtete Menschen eine Auszeit erleben dürfen, um sich

von all den Herausforderungen ihrer Geschichten ein wenig zu erholen. Eine Auszeit, wo das Deutschniveau oder der Aufenthaltsstatus keine Rolle spielt. Es geht uns um Freundschaft, darum, Brücken zu schlagen zwischen jeglichen Nationalitäten – ein Begegnen auf Augenhöhe. Kariim will zudem die wunderschönen Seiten der Schweizer Kultur zeigen und gleichzeitig von anderen Kulturen lernen. Unsere Ferienlager sollen Orte der Gemeinschaft, der Akzeptanz und des Respekts sein.

Sommerlager 2023

In diesem Sommer führten wir unser fünftes Sommerlager durch. Gemeinsam mit 45 Teilnehmenden aus acht verschiedenen Ländern und einem 15-köpfigen multikulturellen Leitungsteam, verbrachten wir eine unvergessliche Woche in Amden, Kanton St.Gallen.

Unser vielfältiges Programm umfasste zahlreiche sportliche, kulturelle, kreative und gemeinschaftliche Aktivitäten. Abends wurden wir mit köstlichen Gerichten aus den verschiedenen Heimatländern der Teilnehmenden verwöhnt. Dadurch und während Vorträgen über die verschiedenen Kulturen und Länder lernten wir alle viel Neues voneinander kennen. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Woche viele positive Auswirkungen

Gruppenfoto





Gruppenfoto Afghanen



Sommerlager Team



Kochen Afghanistan

hinterlassen hat, die weit über das Lager hinausgehen und die Teilnehmenden gestärkt in ihren Alltag zurückgehen lassen.

Mittlerweile beinhalten unsere Vereinsaktivitäten viel mehr als das Lager im Sommer. Interessierte dür-

fen gerne auf unserer homepage www.kariim.ch vorbeischaun oder in unserem Kariim Kaffee in Burgdorf vorbeikommen.

Sarah von Gunten, Verein Kariim



BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsausachen

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 – 17.30 Uhr
Samstag, 09.00 – 13.00 Uhr

Kontakte:

Regula Steinmann Telefon: 034 461 47 12
Annemarie Luginbühl Telefon: 034 461 47 26

Regula Steinmann, Brocki Härzlech

GEMEINDEBIBLIOTHEK RÜEGSAU

BÜCHER-FLOHMARKT



Am 16. September 2023 von 9:00 bis 15:00 Uhr

Wie jedes Jahr im September findet unser Bücher-Flohmarkt wieder statt. An diesem suchen noch gut erhaltene aber nicht mehr viel entlehene Bücher, Hörbücher und DVDs ein neues Zuhause.

Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter beim überdachten Bereich vor dem Coop Eingang Rüegsausachen statt. Wir freuen uns auf alle grossen und kleinen Bücherwürmer und Film-Fans. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei – und das Beste: alle Bücher, DVDs und Hörbücher gibt es kostenlos zum Mitnehmen.

Das Team der Bibliothek begrüsst Sie zwischen 9.00 – 15.00 Uhr am Stand und zu den üblichen Öffnungszeiten in der Bibliothek.

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Lesezirkel:
30. August 2023 | 25. Oktober 2023

Värsli für die Chline:
23. Oktober 2023 | 11. Dezember 2023

Gwunderwunder Gschichtekoffer:
9. September 2023 | 2. Dezember 2023

Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.



BROCKENSTUBE

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜEGSAUSCHACHEN-RÜEGSAU

BROCKENSTUBE

Verkaufslokal

Lagerhausweg 19 (hinter Coop-Parkplatz,
Mamma Lucia, Nähe Metzgerei Hähni)

aus allen Bereichen des Haushalts, wie: Schuhe, Kleider,
Deko-Gegenstände, Geschirr, Schmuck usw.

Warenannahme

Immer während den offiziellen Öffnungszeiten oder
nach telefonischer Absprache mit M. Scheidegger. Wir
nehmen sehr gerne gut erhaltene und saubere Ware

Kontaktperson

Mathilde Scheidegger 034 461 09 42

Kommen Sie bei uns vorbei, das Brocki-Team freut sich
auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten 2023

Samstag	9. September	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	15. September	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	23. September	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	29. September	13.30 – 16.30 Uhr

Samstag	7. Oktober	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	13. Oktober	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	21. Oktober	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	27. Oktober	13.30 – 16.30 Uhr

Samstag	4. November	09.00 – 14.00 Uhr
Freitag	10. November	13.30 – 16.30 Uhr

Kinderartikelbörse

(Winterbörse)

Wann Verkauf, Freitag, 27. Oktober 2023, 19.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 28. Oktober 2023, 09.00 – 12.00 Uhr
(Annahme: Freitag, 27. Oktober 2023, 14.00 – 18.00 Uhr | Rückgabe: Samstag, 28. Oktober 2023, 13.30 – 14.00 Uhr)

Wo Aula, Schulanlage Rüegsauchachen

Was Kleider Gr. 50 – 176, Schuhe, Ski, Snowboard, Bob, Schlittschuhe, Helm, Fahrräder, Kinderfahrzeuge,
etc. Keine Spielsachen!

Nur saubere und gut erhaltene Sachen.

Für Fragen steht Ihnen Michaela Wenger, Tel. 079 669 45 78, gerne zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Liebi Ching



Es isch wieder sowyt! Dir sit hätzlech iglade zum



Räbeliechtli schnitze!



Am Samschtig, dr 4. Novämber 2023,
träffe mir üs im Chiuchmeindhuus Rüegsouschache.



- * Schnitze tüe mir am 10.00, am 13.00 u am 14.30 Uhr.
- * Rüebe, Chertzli u Hänkeli wärde zur Verfügung gscheut.
- * Mitnäh: wenn möglich äs Usstächlöffeli, Gütziförmli u ne Schnitzer.
- * Ching ab ca. 5-jährig chöi scho sauber schnitze.



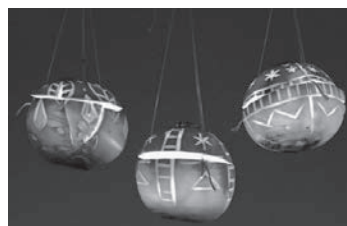
**Am Abe mache mir ä Umzug mit üsne sauber gschnitzte Räbeliechtli,
begleitet wärde mir vo dr Bläsergruppe**

Besamle tüe mir üs am 17.30 Uhr bim Altersheim.
Umzugstrecki: Altersheim, alte Rüegsaustrasse, Sägestrasse, Sonnmattstrasse,
Gempenstrasse, retour zum Altersheim.
Im Aschluss gits Züpfe, Würstli und Punsch.

Uf dr Rücksite vo däm Blatt finged dir d'Lieder, wo mir während em Umzug zäme singe.



Bitte rächtzytig amäude:
Natalie Mühlebach
Tel. 034 461 02 73
kurse.gfv-ruegsau@gmx.ch



Während em Schnitze und vom Umzug düe mir Fotos mache. Afangs Dezember si die uf dr Homepage
www.gfv-rueegschausachen-ruegsau.ch oder www.kirche-ruegsau.ch.

MELSTER[®]+
Seile und textile Geflechte. Seit 1869 im Dorf!
meister-ag.ch

«Wir produzieren hier hohe Qualität. Dafür ist jeder im Team wichtig.»

Mekala Selvanayagam, Produktionsmitarbeiterin
seit 2019 bei MEISTER

**Schreinerei
Schär GmbH**

Der Schreiner
Ihr Macher

Innenausbau
Fenster / Türen
Küchenbau
Reparaturen
Holzbauarbeiten

Alte Rüebsaustasse 6
3415 Hasle-Rüebsau
Telefon 034 461 21 72
Telefax 034 461 62 12
www.schreinerei-schaer.ch

**NATUR DROGERIE
EMMENTAL**

Rüebsaustasse 49, 3415 Rüebsauschachen
www.naturdrogerie-emmental.ch • Tel. 034 461 12 62

**coiffeur
Siesta**

Denise Flückiger
Mattenweg 7, 3417 Rüebsau
034 461 32 37

Optik von Gunten
Burgdorf - Hasle-Rüebsau

JUBILARE

HOCHZEITEN

Hans und Verena Gerber-Fankhauser	Mattenweg 16	3417 Rüegsau	05.10.1973	50 Jahre
Franz und Dora Bernhard-Baumgartner	Kalchtern 2	3418 Rüegsbach	19.10.1973	50 Jahre
Peter und Hanna Bracher-Buchs	Mösli 22	3418 Rüegsbach	26.10.1973	50 Jahre
Werner und Verena Kuhn-Röthlisberger	Hauptstrasse 69	3417 Rüegsau	16.11.1973	50 Jahre
Walter und Anna Nyffenegger-Bärtschi	Unter Binzberg 3	3417 Rüegsau	04.10.1963	60 Jahre

GEBURTSTAGE

80	16.10.1943	Emma Gerber-Wittwer	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsausachachen
	22.10.1943	Verena Steiner-Spichiger	Alpenstrasse 11, 3415 Rüegsausachachen
	02.11.1943	Ruth Wiedmer-Berger	Fraumattstrasse 7, 3415 Rüegsausachachen
	12.11.1943	Elisabeth Röthlisberger-Liechti	Fraumattstrasse 13, 3415 Rüegsausachachen
85	14.09.1938	Anna Graf-Liechti	Stockacher 20, 3417 Rüegsau
	07.10.1938	Peter Wüthrich-Rindlisbacher	Brunnmattstrasse 4, 3415 Rüegsausachachen
	20.10.1938	Katharina Gerber-Jörg	Lagerhausweg 20, 3415 Rüegsausachachen
	20.10.1938	Peter Brechbühl-Meier	Alte Rüegsaustrasse 24, 3415 Rüegsausachachen
90+	02.10.1927	Emma Rohrer-Wyss	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	18.09.1928	Frieda Reinhard-Kämpfer	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	15.09.1930	Theresia Niederhauser-Wegmüller	Lagerhausweg 20, 3415 Rüegsausachachen
	10.09.1931	Gertrud Balmer-Grossenbacher	Alpenstrasse 36, 3415 Rüegsausachachen
	11.10.1931	Jakob Bärtschi	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	22.10.1931	Lydia Blindenbacher-Schneider	Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsausachachen
	03.10.1932	Johanna Schmid-Pfäffli	Alte Lützelflühstrasse 8, 3415 Rüegsausachachen
	10.10.1932	Rosa Schäfer-Egli	Enzisberg 1, 3418 Rüegsbach
	13.10.1932	René Weber-Gasser	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsausachachen
	19.10.1932	Rosa Bärtschi-Galli	Bifang 1, 3417 Rüegsau
	23.09.1933	Pontius Zaugg	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsausachachen
	04.10.1933	Trudi Trachsel-Eicher	Rüegsaustrasse 18, 3415 Rüegsausachachen

Hinweis für Jubilare

Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt

Tel. 034 460 70 70 oder gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Christina Schüpbach, Gemeindeschreiberei

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
SEPTEMBER 2023			
12.	Damenturnverein und Männerturnverein Hasle b. B.	Fit und Fun	MZH Preisegg, Hasle b. B.
16.	Schützen Rüegsau	Schlossbergschiessen	Schützenhaus Rüegsausachsen
17.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachsen-Rüegsau	Erntedankgottesdienst	Kirche Rüegsau
19.	Damenturnverein und Männerturnverein Hasle b. B.	Fit und Fun	MZH Preisegg, Hasle b. B.
21.	gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachsen-Rüegsau	Seniorenreise	Aarefahrt Solothurn – Biel
23. + 24.	Schützen Rüegsau	Schlossbergschiessen	Schützenhaus Rüegsausachsen
OKTOBER 2023			
17.	Damenturnverein und Männerturnverein Hasle b. B.	Fit und Fun	MZH Preisegg, Hasle b. B.
24.	Damenturnverein und Männerturnverein Hasle b. B.	Fit und Fun	MZH Preisegg, Hasle b. B.
27. + 28.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachsen-Rüegsau	Kinderartikelbörse	Aula Schulhaus Rüegsausachsen
31.	Damenturnverein und Männerturnverein Hasle b. B.	Fit und Fun	MZH Preisegg, Hasle b. B.
NOVEMBER 2023			
4.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachsen-Rüegsau	Ziebelemerit (mitwirken Cafeteria im APH)	Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau
4.	Gemeinnütziger Frauenverein Rüegsausachsen-Rüegsau und Kirchgemeinde Rüegsau	Räbeliechtliumzug	Kirchgemeindehaus Rüegsausachsen
4.	Intergame Festival GmbH	Raclette-Abend	Flückigerhalle Rüegsau
7.	Damenturnverein und Männerturnverein Hasle b. B.	Fit und Fun	MZH Preisegg, Hasle b. B.
14.	Damenturnverein und Männerturnverein Hasle b. B.	Fit und Fun	MZH Preisegg, Hasle b. B.

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf

Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145

Tierarzt

emmevet 034 460 48 48

Wildhüter

Thomas Schwarzenbach,
Münsingen 0800 940 100
von 19.00 – 07.00 Uhr: Polizei anrufen

Arzt

Medphone Notfallarzt 24h (1.98/min) 0900 57 67 47
Dr. Schöni, Rüegsausachsen 034 461 34 74

Spital

Regionalspital Burgdorf 034 421 21 21
Regionalspital Langnau i. E. 034 421 31 31

